

Der Radstädter-Tauern als Repräsentant der Ennsthaler Kalk- und Urgebirgskette.

Von P. Gabriel Strobl,

(Fortsetzung.)

IV. Florenunterschied der Ennsthaler Kalk- und Urgebirgskette von 5000' aufwärts.

Nach Stur *) besteht der Boden aus Kalk-, Kiesel- und Thonerde, welche in der unteren Region des Zertrümmerten, gleichmässig miteinander vermischt, in der oberen Region des Felsigen aber voneinander gesondert sind. Betrachten wir nun unsere zwei Partien, welche offenbar in der Region des Felsigen gemacht wurden, so müssen wir erkennen, dass der Anflug auf der Seekahrsitz fast nur auf Glimmerschiefer, also auf Thon- und Kieselerde, die auf das Windfeld aber auf Kalk, also auf Kalkerde vor sich ging, dass aber der letzte Theil der Partie, welcher grösstentheils aus Quarz oder quarzreichem Glimmerschiefer bestand, vorzüglich in das Gebiet der Kieselerde, weniger in das der Thon- oder Kalkerde zu rechnen ist. Demgemäss war aber auch die Flora bedeutend verschieden, und wir brauchen nur obige Daten aufmerksam durchzugehen, um zur Ueberzeugung zu gelangen, dass auch die Pflanzen sich in drei Gruppen sonderten, welche den drei Gesteinsarten entsprachen. Allerdings mochten durch die jährlichen Schneeabrutschungen durch Lavinien, Stürme und Gewässer die Erden und dem zu Folge die Pflanzen etwas durcheinander gebracht worden sein, wesshalb besonders die tiefer liegenden Alpen- und Triften eine mehr gemischte Flora besaßen, im Ganzen stimmte aber doch der Charakter auch der Triften mit dem des Steingebirges überein, welches sich über ihnen erhob, wie in der That selbst die Wirtswiese und noch viel tiefer liegende Abhänge vorwiegend mit Kalkpflanzen sich bekleidet hatten, während die Triften links ob dem Tauernhause grösstentheils mit der geschilderten Seekahr-Flora identisch waren. Wenn man daher auf Kalkalpen- und Schiefer-, auf Schieferalpen- und auch Kalkpflanzen findet, so darf man deshalb nicht gleich die Pflanze für eine bodenvage erklären, sondern man wird bei genauerer Untersuchung oft finden, dass das Terrain einen Anflug der betreffenden Erde besitzt, oder dass eine fremdartige Einlagerung vorliegt, durch welche Umstände die Unterlage eine völlig gemischte wurde, oder geradezu der gegentheiligen Gesteinsart angehört; so erklärt sich z. B. das Vorkommen der *Arabis coerulea* Hnk. auf dem Kalkplateau des steinernen Meeres nach Kerner durch ein Substrat von gelblich rothem Thone und Quarzkörnern — also Kiesel und Thonerde, — ähnlich das von *Sibbadia*

*) Sitzungsberichte der math.-naturwissenschaftlichen Klasse der k. Akademie der Wissenschaft. 1856 und 1857.

procumbens L. im sogenannten Tegel des Hochkahr (Kerner), so das von *Alchemilla fissu* und *Juncus Jacquinii* im Kreuzkahr des Kalbling. Man darf also nicht wie Decandolle in seiner „Pflanzengeographie“, die Verschiedenartigkeit der geognostischen Unterlage für ein untergeordnetes Moment ansehen, sondern muss mit Sendtner, Stur und Kerner sie ausserordentlich betonen und als gewissermassen in Kausalnexus mit der Verschiedenartigkeit der Pflanzen stehend, oder besser, wie Bedingendes zum Bedingtem betrachten. Untersuchen wir nun näher, welche Pflanzen auf Kalk, und welche auf Schiefer sich finden, so werden wir eine grossartige Uebereinstimmung der aus gleichem Felsen bestehenden Gebirge finden; ich sehe hier vom Radstädter-Tauern speziell ab, ebenso auch von der dritten Gruppe der quarzreichen Gesteine, da sie doch nur eine Modifikation des Schiefercharakters ist, und betrachte in Parallele miteinander die beiden Höhenzüge der Kalk- und Tauernberge, soweit sie dem Flussgebiete der Enns in Steiermark angehören. In der ersten Rubrik sind die Pflanzen verzeichnet, welche bloss auf Kalk, also auf den nördlichen Kalkgebirgen: *Dachstein (9490') *Kamspitze (6570') Gross-Tragel (6833') Grimming (7432'), Hochwölbling (7300'), Thorstein (7631'), Bosruck (5943') *Pyrgas (7088'), Scheiblstein (6932'), Natterriegel (6542'), *Kalbling (7083'), Buchstein (7020'), *Hochthom (7200'), *Hund (ca 6000'), Damischbachthurm (6425'), sowie auf den Kalkeinlagerungen der Zentralkette: am *Windfeld, Gumpeneck, im *Sunk etc. gefunden wurden. — Die zweite Rubrik enthält die Pflanzen, welche bloss auf Urgestein, also auf den Zentralgebirgen: *Seekahrs- spitz (7840'), *Hochgolling (9047'), Hochwildstelle (8676'), Plimitz- zinken (6662'), *Kessel (ca. 7500'), Knallstein (8207'), *Sahafkahrl- spitz (ca. 7500'), *Tuchmakegel (ca. 7400'), *Hochhorn (7611'), *Hohen- wart (7455'), *Hochschwung (6550'), *Steinamandl (6454'), *Hochhaide (ca. 7300'), *Bösenstein (7731'), Griesstein (7378'), *Kettenthalalm (6000'), sowie auf den Schiefereinlagerungen der Kalkkette gefunden wurden; die dritte Rubrik endlich enthält die beiden Gesteinsarten gemeinsamen und zwar die mit K bezeichneten solche, die häufig auf Kalk, selten aber auf Urfels, natürlich mit Ausnahme von Urkalk, die mit U bezeichneten solche, die häufig auf Urgestein, selten aber auf Kalk, und die zeichenlosen endlich solche, die auf beiden gleich häufig, oder gleich selten gefunden wurden. Der Buchstabe A gibt an, dass die Pflanze fast ausnahmslos nur von 5000' aufwärts oder noch höher sich findet, die aber, welchen er fehlt, wurden auch tiefer herab häufig gesammelt oder haben dort ihren gewöhnlichen Standort.

Die mit * bezeichneten Berge wurden auch von mir, die übrigen vorzüglich von M. Angelis und Stur bestiegen, welche auch nebst Hatzi, Gassner, Sommerauer, Simoni, meinem mir gleichnamigen Onkel und andere viele der mit * bezeichneten besucht hatten.

Kalk.	Urfels excl. Urkalk.	Kalk und Urfels.
<i>Anemone narcissifl.</i> A	<i>Thalictrum alpinum</i> A	<i>Thalict. aquilegifol.</i> L. <i>T. minus</i> L.
<i>Pulsatilla Burseriana</i> Scp.	<i>Pulsatilla alba</i> Lobel.	<i>Anemone baldensis</i> L. A
	<i>Ranunc. rutaefolius</i> A	
	<i>R. glacialis</i> A	<i>Ranunculus alpestr.</i> L. K
<i>Ranunc. hybrid.</i> Bir. A	<i>R. crenatus</i> WK. A	<i>R. aconitifolius</i> L. <i>R. montanus</i> L. <i>Trollius europaeus</i> L. K
<i>Aconitum Napellus</i> Dod. Lob.	<i>Aconitum tauricum</i> Wlf.	<i>Aconit. Lycoctonum</i> L.
<i>A. Cammarum</i> Jcq.	<i>A. Koelleanum</i> Rehb. A	
<i>Papaver pyrenaicum</i> v. <i>albiflorum</i> A	<i>Papaver aurantiacum</i> Lois. A	
<i>P. Burseri</i> Crantz.		<i>Arabis alpina</i> L.
<i>Arabis ciliata</i> A Br.		<i>A. Halleri</i> L.
<i>A. pumila</i> Jcq. A	<i>Arabis bellidifolia</i> Jcq. <i>A. coerulea</i> Hnk. A <i>Cardamine alpina</i> Willd. A	<i>Cardamine pratensis</i> L.
<i>Dentaria enneaphyllos</i>	<i>C. resedifolia</i> L.	
<i>Petrocallis pyrenaica</i> R. Br. A	<i>Erysimum strictum</i> Fl. d. W. A	
<i>Draba aizoides</i> A	<i>Draba Zahlbruckneri</i> Hst. A	
<i>D. stellata</i> Jcq. A	<i>D. Johannis</i> Hst. A	
<i>D. tomentosa</i> Whlg. A	<i>D. frigida</i> Saut. A	
<i>Kerneria saxatilis</i> Rehb.	<i>D. fladnitzensis</i> Wlf. A	
<i>Thlaspi alpinum</i> Jcq.		
<i>T. rotundifolium</i> Gd. A		
<i>Biscutella laevigata</i>		
<i>Hutchinsia alpina</i> R. Br. A	<i>Hutchinsia brevicaulis</i> Hpp. A	<i>Helianthemum oelandi-</i> <i>cum</i> Whlg. A K <i>Parnassia palustris</i> L.
<i>Aethionema saxatile</i> R. Br.		
<i>Helianthemum vulgare</i> Grtn. <i>δ. grandiflorum</i> Kch.		
<i>Polygala amara</i> Jcq.	<i>Viola lutea</i> Sm <i>γ. gran-</i> <i>diflora</i> Vill. A	<i>Viola biflora</i> L.
<i>γ. alpestris</i> Koch.	<i>Dianthus glacialis</i>	<i>Gypsophila repens</i> L. K
<i>Dianthus alpinus</i> L. A	Hnk. A	
<i>Silene inflata</i> Sm. <i>γ.</i> <i>alpina</i> Kch.	<i>Silene Pumilio</i> Wlf. A	<i>Silene inflata</i> Sm. v. <i>genuina</i> (= <i>vesicaria</i> Schrad.)

Kalk.	Urfels excl. Urkalk.	Kalk und Urfels.
<i>S. acaulis</i> L. A	<i>S. excapa</i> All. A	
<i>S. quadrifida</i> L.	<i>S. rupestris</i> L.	<i>Saginasaxatilis</i> Wimm.
<i>Siebera cherlerioides</i> Schrđ. A	<i>Arenaria biflora</i> L. A	<i>Cherleria sedoides</i> L. A
<i>Alsine austriaca</i> MK. A		<i>Alsine Gerardi</i> Willd. A. K
<i>Moehringia polygonoides</i> MK. A	<i>Stellaria cerastoides</i> L. A	<i>Arenaria multicaulis</i> Wlf. A. K
<i>Cerastium oratum</i> Hpp.	<i>Cerastium alpinum</i> L. A	<i>Cerast. latifolium</i> L. K
<i>Linum alpinum</i> L.	<i>C. lanatum</i> Lam. A	<i>C. arvense</i> L. β . <i>strictum</i> Hnk.
<i>Anthyllis ulneraria</i> L.		<i>Geranium silvaticum</i> L.
<i>Trifolium caespitosum</i> Rech. A	<i>Trifolium pallescens</i> Schrđ. A	<i>Trifolium pratense</i> L. v. <i>nicale</i> Sieb.
<i>Oxytropis montana</i> DC. A	<i>Phaca australis</i> L. A	<i>T. badium</i> Schrđ. U
<i>Hippocrepis comosa</i> L.	<i>Ph. astragalina</i> DC. A	
	<i>Oxytropis campestris</i> DC. A	<i>Phaca frigida</i> L. U A
	<i>O. triflora</i> Hpp. A	
		<i>Hedysarum obscurum</i> L. A
	<i>Geum reptans</i> L. A	<i>Dryas octopetala</i> L.
<i>Rubus saxatilis</i> L.		<i>Geum rivale</i> L.
<i>Pot. minima</i> Klb. A	<i>(Potent. frig. Vill. A)?</i>	<i>G. montanum</i> L.
	<i>Sibbaldia procumbens</i> L.	<i>Potentilla aurea</i> L.
<i>Alchemilla alpina</i> L. A	<i>Alchemilla pubescens</i> MB. A	<i>P. alpestris</i> Hall. fil. A U
<i>Cotoneaster tomentosa</i> Lndl.	<i>A. fissa</i> Schum.	<i>P.CLUSIANA</i> Jcq. K A
<i>Sorbus Chamaemespilus</i> Crtz.	<i>Cotoneaster vulgaris</i> Lndl. A	<i>Alchemilla vulgaris</i> L. v. <i>subsericea</i> .
<i>Herniaria alpina</i> Vill. A		<i>Epilobium trigonum</i> Schk. K
	<i>Montia ricularis</i> Gmel.	<i>E. organifolium</i> Lam.
	<i>Sedum villosum</i> L. A	<i>E. alpinum</i> L. A. U
	<i>S. annuum</i> L.	<i>Callitriche vern.</i> Kützg.
	<i>S. repens</i> L. A	<i>Rhodiola rosea</i> L. A
	<i>Sempevium Wulfenii</i> Hpp. A	<i>Sedum atratum</i> L. A K
	<i>S. Funkii</i> Braun A	
	<i>S. montanum</i> L. A	

Kalk.	Urfels excl. Urkalk. <i>S. arachnoideum</i> L.	Kalk und Urfels.
<i>Saxifraga mutata</i> L.		<i>Saxifr. Aizoon</i> Jacq. AK
<i>S. Burseriana</i> L.		
<i>S. caesia</i> L. A	<i>Saxifraga Rudolphiana</i> H. A	
	<i>S. biflora</i> All. A	<i>S. oppositifolia</i> L. A U
	<i>S. Kochii</i> Horng. A	
	<i>S. aspera</i> L.	
	<i>S. bryoides</i> L. A	<i>S. aizoides</i> L.
		<i>S. stellaris</i> L.
<i>S. stenopetala</i> God. A	<i>S. muscoid.</i> v. <i>moschata</i> Wlf. A	<i>S. muscoides</i> Wlf. A
<i>S. sedoides</i> L. A		<i>S. androsacea</i> L. A
	<i>S. Hieracifolia</i> W. K. A	<i>S. rotundifolia</i> L.
<i>Athamanta cretensis</i> L.		
<i>Meum athamanticum</i> Jcq. A		<i>Meum Mutell.</i> Grt. A U
		<i>Gaya simplex</i> Gd. A U
		<i>Imperator. Ostruthium</i> L. U
		<i>Heracleum asper.</i> Kch.
<i>Heracleum austriac.</i> L.		
<i>Laserpitium latifolium</i> L.		<i>Caeroph. Villar.</i> Kch. A
<i>Chaerophyllum hirsut.</i> L. β . <i>roseum</i> .		<i>Pleurosp. austr.</i> Hffm.
<i>Lonicera alpigena</i> L.		<i>Lonicera coerulea</i> L.
<i>Galium lucidum</i> All. A		<i>Galium silvestre</i> Poll. v. <i>alpestre</i> K
		<i>Scabiosa lucida</i> Vill. K
<i>G. baldense</i> Spreng. A		<i>Valeriana tripteris</i> L.
<i>G. helveticum</i> Weig. A		<i>V. celtica</i> L. A
<i>Valeriana montana</i> L.		
<i>V. Saxatilis</i> L.		
<i>V. supina</i> L. A		
<i>V. elongata</i> Jcq. A		
<i>Adenostyles alpina</i> Bl. und F.		<i>Adenostyles albifr.</i> Rch.
		<i>Homogyne alpina</i> Cass.
<i>Petasites niveus</i> Bmg.		<i>H. discolor</i> Cass. K
<i>Erigeron alpinus</i> L. v. <i>glabratus.</i>	<i>Erigeron Villarsii</i> Bl. A	<i>Aster alpinus</i> L. A
		<i>Bellidiastrum Michelii</i> Cass. K
		<i>Erigeron alpinus</i> L. v. <i>hirsutus.</i>
		<i>E. uniflorus</i> L. A U
		<i>Solidago</i> V. a. v. <i>alpe-</i> <i>stris</i> W. K

Kalk.	Urfels excl. Urkalk.	Kalk und Urfels.
		<i>Gnaphal. norvegicum</i> Gun. U <i>G. Hoppeanum</i> Kch. A <i>G. supinum</i> L. A <i>G. Leontopod</i> L. A U <i>G. dioicum</i> L. <i>G. carpath.</i> Whlg. A U
	<i>Artemisia Mutellina</i> Vill. A	
<i>Achillea Clavenae</i> L. A <i>A. atrata</i> Kch. A <i>A. Clusiana</i> Tsch. A	<i>A. spicata</i> Wlf. A <i>Achillea moschata</i> Wlf. A	
<i>Chrysanthemum coronopifolium</i> Vill. und var. <i>ceratophylloides</i> All.	<i>Chrysanthem. Leucanthem. β. atrat.</i> Kch. A <i>C. alpinum</i> L. A	<i>Arnica montana</i> L. U <i>Doronicum austr.</i> Jcq. <i>Cineraria crispa</i> Jcq.
<i>Aronicum Clusii</i> Kch. s. <i>glabrescens</i> A	<i>Aronicum Clusii</i> Kch. A	<i>C. alpestris</i> Hpp. <i>Senecio rupestr.</i> W.K. K <i>S. subalpinus</i> Kch.
<i>A. scropioides</i> Kch. A		
<i>Senecio abrotanifolius</i> L. A	<i>Senecio carniolicus</i> Wlb. A	
<i>S. Doronicum</i> L. A		
<i>Cirsium carniolicum</i> Scp. A	<i>Cirsium pauciflorum</i> Spr. <i>C. heterophyllum</i> All.	<i>Cirsium spinosissimum</i> Scop. A U
	<i>C. Cervini</i> Kch. (= <i>spinossissimo-heterophyllum</i> Näg. A.	<i>Carduus Person.</i> Jcq.
<i>Carduus defloratus</i> L.	<i>Saussurea alpina</i> DC. A	
<i>Saussurea discolor</i> DC. A		
<i>S. pygmaea</i> Spr. A		
<i>Centaurea montana</i> L.		
<i>Aposeris foetida</i> Less.		
<i>Leontodon Taraxaci</i> Lois. A		<i>Leontod. pyren.</i> Gon. A <i>L. hastilis</i> L. v. <i>alpinus.</i>
<i>L. hastilis</i> L. v. <i>opimus</i> Kch. A		
<i>L. hast. v. lucidus</i> Hpp.		
<i>L. incanus</i> Schrank.	<i>Hypochoeris uniflora</i> Vill. A	<i>Willemetia apargioides</i> Lss.
		<i>Taraxacum off. v. alpinum</i> (Hpp.) A
<i>Crepis alpestr.</i> Tsch. A		<i>Mulgedium alpin.</i> Lss.
<i>C. Jaquini</i> Tsch. A.		<i>Crepis aurea</i> Css. A
<i>C. succisaefolia</i> Tsch. A		<i>C. paludosa</i> Mch.
<i>C. blattarioides</i> Vill. A	(<i>Crepis grandiflora</i> Tsch. A)?	

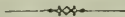
Kalk. <i>Soyeria hyoseridifolia</i> Kch. A	Urfels excl. Urkalk. <i>Hieracium angustifol.</i> Hpp. A	Kalk und Urfels. <i>Hieracium Auricula</i> L.
<i>Hierac. porrifolium</i> L.		<i>H. aurantiacum</i> L.
<i>H. bupleuroides</i> Gmel. A		
<i>H. glabratum</i> Hpp. A	<i>H. dentatum</i> Hpp. A	<i>H. villosum</i> L. K A
<i>H. bisidum</i> Kit. (Alpen- form von <i>murorum</i> L.) A	<i>H. albidum</i> Vill. A	<i>H. amplexicaule</i> L. <i>H. alpinum</i> L. U A <i>H. prenanthoides</i> Vill.
	<i>Phyteuma pauciflorum</i> L. A	
	<i>P. confusum</i> Kerner A	<i>Phyteuma orbicul.</i> L. K
	<i>P. hemisphaericum</i> L. A	<i>Ph. spicatum</i> L.
	<i>P. Micheli</i> Bert. β. scor- zonerif. Vill.	
<i>Campanula pulla</i> L. A	<i>Campanula alpina</i> L. A	<i>Campanula pusilla</i> Hnk. <i>C. Scheuchzeri</i> Vill. <i>C. barbata</i> L. U <i>Vaccinium Myrtill.</i> L. U <i>V. uliginosum</i> L. U <i>V. Vitis Idaea</i> L. U <i>Arctostaphylos alp.</i> L. A
<i>Arctostachylos ura</i> <i>ursi</i> L.		
<i>Erica carnea</i> L.		<i>Calluna vulgar.</i> Sal. U
<i>Rhododendron hirs.</i> L.	<i>Rhododendron ferrugi- neum</i> L.	<i>Azalea procumbens</i> L. U A
<i>R. Chamaecistus</i> L.		<i>Pyrola minor</i> L.
	<i>Swertia perennis</i> L.	<i>Gentiana pannonica</i> Sep. A
	<i>Gentiana frigida</i> Hk. A	<i>G. punctata</i> L. U A
<i>Gentiana acaulis</i> L.	<i>G. excisa</i> Prsl.	<i>G. bavarica</i> L. A <i>G. verna</i> L. u. β. <i>alata</i> Nlr. <i>G. brachyphylla</i> Vill. A <i>G. nivalis</i> L. A K <i>G. obtusifolia</i> Wlld. <i>Myos. alpestr.</i> Schm. A
<i>G. pumila</i> Jcq. A	(<i>G. prostata</i> Hnk. A?) <i>G. nana</i> Wlf. A <i>Myosotis variabilis</i> Ang. <i>Eritrichium nanum</i> Schrd. A	
	<i>Veronica bellidioides</i> L. A	<i>Linaria alpina</i> Mill. K <i>Veronic. Chamaedrysl.</i> <i>V. aphylla</i> L. A K <i>V. saxatilis</i> L. K <i>V. alpina</i> L. U
<i>Tozzia alpina</i> L.		

Kalk.	Urfels excl. Urkalk.	Kalk und Urfels.
<i>Pedicularis Jacquinii</i> Kch. A	<i>Pedicularis asplenifolia</i> H. A	
<i>P. foliosa</i> L. A	<i>P. Portenschlagii</i> St. A	<i>Pedic. incarnata</i> L. K <i>P. recutita</i> L. A.
	<i>P. versicolor</i> Whl. A	<i>P. rosea</i> Wlf. A K <i>P. verticillata</i> L. A <i>Rhinanth. alpin.</i> Bng. K <i>Bartsia alpina</i> L. A <i>Euphrasia officinalis</i> L. <i>E. v. minima</i> Schleich A
<i>Euphrasia salisburgensis</i> Flh.		
<i>Calamintha alpina</i> Lam.		<i>Thymus Serpyllum</i> L. <i>Stachys alpina</i> L. K .
<i>Betonica Alopecuros</i> L.		<i>Ajuga pyramidal.</i> L. U <i>Pinguicula alpina</i> L. K
<i>Androsacea helvetica</i> Gd. A	<i>Androsacea glacialis</i> Hpp. A	<i>Andros. obtusif.</i> All. A
<i>A. Hausmannii</i> Leyb. A		
<i>A. Chamaejasme</i> Hst. A		
<i>A. lactea</i> L. A		
<i>Primula elatior</i> Jcq.		
<i>P. Auricula</i> L.	<i>Prim. glutinosa</i> Wlf. A	<i>Primula minima</i> L. A
<i>P. Clusiana</i> Tsch.	<i>P. Flörkeana</i> Schr. A	<i>Soldanella alpina</i> L. K A
<i>Cortusa Matthioli</i> L.		<i>S. pusilla</i> Bng. U A
<i>Soldanella minima</i> Hpp. A		
<i>Globularianudicaulis</i> L.		<i>Statice alpina</i> Hpp. U A
<i>G. cordifolia</i> L.		<i>Rumex alpinus</i> L. <i>R. scutatus</i> L. <i>R. arifolius</i> All. <i>R. Acetosella</i> L. <i>Polygon. viviparum</i> L. <i>Chenop. bonus Henric.</i> K <i>Daphne Mezereum</i> L. K <i>Thesium alpinum</i> L. K
	<i>Oxyria digyna</i> Cmp. A	
<i>Euphorbia pilosa</i> L. γ.	<i>Empetrum nigrum</i> L. A	<i>Salix hastata</i> L. A
<i>trichocarpa.</i>		<i>S. Waldsteiniana</i> Wlld. A K
<i>Salix glabra</i> Sep.		<i>S. reticulata</i> L. A
<i>S. Jacquiniana</i> Wlld. A		<i>S. retusa</i> L. A. <i>S. herbacea</i> L. U A <i>Alnus viridis</i> DC. U <i>Juniperus nana</i> W. A <i>Pinus Cembra</i> L. <i>P. Pumilio</i> Hnk. K
<i>Orchis ustulata</i> L.		

Kalk.	Urfels excl. Urkalk.	Kalk und Urfels.
<i>Gymnadenia odoratissima</i> Kch.		<i>Orchis globosa</i> L. K <i>O. maculata</i> L. K <i>Gymnad. conopsea</i> K. Br <i>G. albida</i> Rich. <i>Coelogloss. viride</i> Hrtm.
<i>Ophrys muscifera</i> Hds.	<i>Nigritella suaveolens</i> Kch. A	<i>Nigritella angustifolia</i> Kch. A <i>Chamaeorch. alp.</i> Kch. A
<i>Cypripedium Calceolus</i> L.		<i>Convallaria verticill.</i> L. <i>Lilium Martagon</i> L.
<i>Anthericum ramosum</i> L. <i>Gagea lutea</i> L. <i>Allium Victorialis</i> L. A	<i>Lloydia serotina</i> Sal. A <i>Gagea minima</i> Schult. <i>Allium Schoenoprasum</i> L. β . <i>alpinum</i> DC. A	<i>Veratrum album</i> L.
<i>A. fallax</i> Schult.		<i>Tofieldia calyculata</i> Whlg. K <i>T. borealis</i> L. K A <i>Juncus filiformis</i> L. U <i>J. alpinus</i> Vill. <i>Luzula maxima</i> DC. K <i>L. albida</i> DC. γ <i>cuprea</i> U <i>L. campestris</i> DC. δ <i>nigricans</i> u. ϵ <i>congesta</i> Lej. U
<i>Juncus Hostii</i> Tsch. A <i>Luzula glabrata</i> Hpp. A	<i>Juncus Jacq.</i> Tsch. A <i>J. castaneus</i> Sm. A <i>J. triglumis</i> L. <i>P. trifidus</i> L. A <i>Luzula spadicica</i> DC. A <i>L. spicata</i> DC. A <i>Scirp. caespitosus</i> L. A <i>Eriophorum vaginat.</i> L. <i>E. Scheuchzeri</i> Hpp. A <i>Carex dioica</i> L. A <i>C. curvula</i> All. A <i>C. stellulata</i> Good. <i>C. leporina</i> L. <i>C. lagopina</i> Whlg. A <i>C. Persoonii</i> Sieber. A <i>C. vulgaris</i> Fr. <i>C. atrata</i> L. v. <i>aterri-</i> <i>ma</i> Hpp. A <i>C. irrigua</i> Sm. A	<i>Carex Davalliana</i> L. U <i>C. nigra</i> All. A <i>C. atrata</i> L. A K
<i>Carex mucronata</i> All.		
<i>C. ornithopodioides</i> Hom. A.		
<i>C. glauca</i> Sep. v. <i>claviformis</i>	<i>C. panicea</i> L.	<i>C. capillaris</i> L. K
<i>C. firma</i> Hst. A <i>C. ferruginea</i> Sep. <i>C. tenuis</i> Hst.	<i>C. fuliginosa</i> Schk. A <i>C. frigida</i> All. A <i>C. ampulacea</i> Good.	<i>C. sempervirens</i> Vill. A. <i>C. flava</i> L. U <i>Anthoxanthum odoratum</i> L. U <i>Phleum Michelii</i> All. A K. <i>Ph. alpinum</i> L.

Kalk.	Urfels excl. Urkalk.	Kalk und Urfels.
		<i>Agrostis rupestr.</i> All. U <i>A. alpina</i> Sep. A
<i>Calamagrostis Halle- riana</i> DC. v. <i>mutica</i> . <i>C. montana</i> DC,	<i>Calamagrostis Halle- riana</i> DC. <i>C. tenella</i> Hst. A	<i>Milium effusum</i> L. <i>Sesleria coerul.</i> Ard. K <i>S. microcephala</i> DC. A <i>S. disticha</i> Prs. A U <i>Aira caespitosa</i> L. U <i>A. flexuosa</i> v. <i>montana</i> L. U <i>Arena versicolor</i> Vill. A U.
<i>Avena sempervirens</i> Vill. A <i>A. alpestris</i> Hst. <i>A. distichophylla</i> Vill. A <i>A. argentea</i> Willd. A	<i>Avena subspicata</i> Cl. A	<i>Poa annua</i> L. v. <i>supina</i> Schrđ. <i>P. alpina</i> L. <i>P. hybrida</i> Gd. K
<i>Poa minor</i> Gd. A <i>P. distichophylla</i> Gd. A <i>Festuca ovina</i> L. β . <i>al- pina</i> = <i>violacea</i> Gd. A	<i>Poa laxa</i> Hnk. A <i>Festuca ovina</i> L. γ . <i>du- riuscula</i> (Halleri All. nach Rehb. Ic.) A <i>F. nigrescens</i> Lam. A <i>F. pillosa</i> Hall. A	<i>Festuca pumila</i> Vill. A K <i>F. varia</i> Hnk. A U <i>F. Scheuchzeri</i> Gd. A K
<i>Equisetum variegatum</i> Schl.	<i>Lycopodium Selago</i> L. <i>L. alpinum</i> L. A <i>Botrychium rutaefolium</i> A Br. <i>Ophioglossum vulgat.</i> L.	<i>Nardus stricta</i> L. U <i>Selaginella spinulosa</i> A. B. K <i>Botrychium Lunaria</i> Sw. U <i>Aspidium Lonchitis</i> Sw. K
<i>Polystichum rigidum</i> DC. α <i>glandulosum</i> A <i>Cystopteris alpina</i> L. K	<i>Polystichum rigidum</i> DC. β . <i>eglandulos.</i> A <i>Asplenium septentri- onale</i> L. <i>Allosurus crispus</i> Brh.	
<i>Asplenium fissum</i> Kit. A		

(Schluss folgt.)



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1871

Band/Volume: [021](#)

Autor(en)/Author(s): Strobl Gabriel

Artikel/Article: [Der Radstädter-Tauern als Repräsentant der Ennsthaler Kalk- und Urgebirgskette. 204-213](#)